

Papaver

Region Mittelland / Schaffhausen

Für alle hier gilt: Stängel beblättert, ein- bis mehrblütig. Pflanze ein- bis mehrjährig. Blätter nicht stängelumfassend, behaart. Blüten rot, Krone 4-10cm breit. Stängel dünn, 15-70 cm hoch. Frucht 0.5-2cm dick.

1 Fruchtkapsel (und Fruchtknoten) kahl. Staubfäden unter den Staubbeuteln schmal, nicht verbreitert → 2

— Fruchtkapsel (und Fruchtknoten) borstig behaart (Haare 1-3mm). Staubfäden unter den Staubbeuteln keilförmig verbreitert. Fruchtkapsel 10–30 mm lang, eiförmig bis länglich → 3

2 Blütenstiele abstehend behaart. Blüten kräftig rot. Fruchtkapsel verkehrt eiförmig, 1–2x so lang wie breit, am Grund abgerundet, mit 8–18 Narbenstrahlen. Blätter 1- bis 2-fach fiederteilig, Endabschnitt breiter als die seitlichen.
→ [Papaver rhoeas L.](#) – Klatsch-Mohn (LC)



— Blütenstiele anliegend behaart. Blüten hellrot. Fruchtkapsel länglich keulenförmig, kahl, allmählich in den Stiel verschmälert, 2–4x so lang wie breit. Blätter 1- bis 2-fach fiederteilig, Endabschnitt nicht breiter als die seitlichen
→ [Papaver dubium L.](#) – Saat-Mohn (LC)



a Staubbeutel violett. Narbenstrahlen bis auf 0,5–0,3 mm an den Deckelrand der Kapsel heranreichend. Milchsaft an der Luft hell bleibend
→ [Papaver dubium L. subsp. dubium](#) – Gewöhnlicher Saat-Mohn (LC)



— Staubbeutel gelb. Narbenstrahlen bis auf 0,3–0,1 mm an den Deckelrand der Kapsel heranreichend. Milchsaft an der Luft bräunlich werdend (vertrocknen lassen!)
→ [Papaver dubium subsp. lecoqii \(Lamotte\) Syme](#) – Lecoqs Saat-Mohn (NT)



3 Fruchtkapsel keulenförmig, 15–20 mm lang und 4–5 mm dick, mit einzelnen abstehenden Borsten. Kronblätter tiefrot, am Grund meist schwarz, sich nicht berührend. Staubbeutel grau. Stängel behaart.
→ [Papaver argemone L.](#) – Sand-Mohn (VU)

